

Ausstellungseröffnung in Dresden

In Zwei Welten

25 Deutsche Geschichten

Deutsche Minderheiten stellen sich vor

Seit dem 30. Januar 2018 ist die Ausstellung „IN ZWEI WELTEN“ in Dresden zu sehen.

Im Foyer des Sächsischen Staatsministeriums des Innern begrüßte Staatssekretär Prof. Dr. Günther Schneider am Dienstag die zahlreich erschienenen Gäste, darunter Frank Hirche, Mitglied des Sächsischen Landtages und Vorsitzender des Europaausschusses, und eröffnete die Ausstellung feierlich gemeinsam mit Hartmut Koschyk, Bundesbeauftragter für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten a.D. sowie Bernard Gaida, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten in der FUEN.

Es ist bereits die dritte Station der Wanderausstellung über die deutschen Minderheiten, die zum ersten Mal im September 2017 in der Ungarischen Botschaft in Berlin zu sehen war. Sie gibt Einblick in Herkunft und Tradition Deutscher Minderheiten im Ausland und gastierte zuletzt in Nordschleswig (Dänemark).

„IN ZWEI WELTEN“ kann noch bis Ende Februar im Sächsischen Staatsministerium des Innern in Dresden (Wilhelm-Buck-Straße 2, 01097 Dresden) besichtigt werden.

Die Ausstellung wurde von der AGDM (Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Minderheiten) unter dem Dach der Föderalistischen Union Europäischer Nationalitäten (FUEN) organisiert und durch das Bundesministerium des Innern gefördert.

Weitere Informationen zur Ausstellung und zur geplanten Route finden Sie auf der Website:

<http://agdm.fuen.org/wanderausstellung/>

Haben Sie Interesse, die Ausstellung bei sich zu zeigen? Dann treten Sie mit uns in Kontakt:

<http://agdm.fuen.org/wanderausstellung/ausstellung-buchen/>

Es werden keine Leihgebühren für die Ausstellung erhoben. Die Kosten für Transport können in Einzelfällen übernommen werden.